

Der DRK-Medienpreis feiert Jubiläum: Die renommierte Auszeichnung für journalistische Arbeiten und Social Media-Profile über menschliches Zusammenleben und Engagement wird in diesem Jahr zum 20. Mal vergeben

DRK-Medienpreis 2026 ausgeschrieben

Bremen, 15. Januar 2026 – Das Deutsche Rote Kreuz hat den **DRK-Medienpreis 2026** ausgeschrieben. Ab sofort können sich **Medienschaffende aus ganz Deutschland** mit ihren Arbeiten aus dem vergangenen Jahr für den renommierten Preis bewerben. Die Auszeichnung würdigt **engagierte journalistische Arbeiten**, die sich mit den Grundsätzen der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung beschäftigen und Menschen zeigen, die sich für andere einsetzen. Der **Einsendeschluss** für Beiträge ist der 31. März 2026.

Im Jahr 2026 wird der DRK-Medienpreis **zum 20. Mal** ausgelobt und feiert damit ein besonderes Jubiläum. Zwei Jahrzehnte kontinuierlicher Auszeichnungen belegen, wie sehr sich dieser Preis als fester Bestandteil der deutschen Medienlandschaft etabliert hat. Die wiederkehrend hohe Qualität der Einreichungen und die breite Aufmerksamkeit zeigen eindrucksvoll, welche Bedeutung der Preis für journalistische Arbeiten mit starkem humanitärem Fokus inzwischen gewonnen hat.

Für den Preis können Arbeiten eingereicht werden, die im Jahr 2025 in deutschen Medien veröffentlicht wurden. Die Beiträge können Menschen zeigen, die sich für andere einsetzen. Sie können aber auch Phänomene des Zusammenlebens auf herausragende Weise in den Mittelpunkt stellen. Ausgezeichnet werden journalistische Beiträge in den **Kategorien Text, Audio, Video und Social Media** von einer unabhängigen Jury aus Medienexpertinnen und Medienexperten. Der **Formatvielfalt** sind keine Grenzen gesetzt: ob Berichte, Features, Podcasts, Social-Media-Auftritte, Kommentare oder Reportagen. Welche **Voraussetzungen** die Einreichungen erfüllen müssen, entnehmen Sie bitte den folgenden Hinweisen oder unserem Webauftritt unter <https://drk-medienpreis.de/>

Der DRK-Medienpreis ist mit einem **Preisgeld** von insgesamt 12.000 Euro dotiert. Die renommierte Auszeichnung wird vom **DRK-Kreisverband Bremen e. V.** ausgeschrieben.

Im vergangenen Jahr wurden folgende Werke und Autorinnen und Autoren mit dem DRK-Medienpreis ausgezeichnet: In der Kategorie Text erhielt Malte Henk den Preis für seinen Beitrag „Wie weit weg ist Buchenwald?“ (DIE ZEIT, 11. April 2024). In der Kategorie Audio wurde Gesa Ufer für ihre Deutschlandfunk-Sendung „Blackbox Behindertenfahrdienste“ vom 23. September 2024 ausgezeichnet. Der Preis in der Kategorie Video ging an Philipp Grüll und Erik Häußler für ihre ARD/BR-Reportage „Ausgesetzt in der Wüste – Europas tödliche Flüchtlingspolitik“, veröffentlicht am 1. November 2024. In der Kategorie Social Media wurde die Medienmacherin Lena Büter geehrt, die 2024 mit ihrem Kanal „lena.kinderfragen“ auf TikTok, Instagram und YouTube hervorstach. Die Jury würdigte alle ausgezeichneten Beiträge als herausragende journalistische und dokumentarische Arbeiten, die gesellschaftlich relevante Themen mit besonderer menschlicher Tiefe und hoher publizistischer Qualität sichtbar machen.

Die Auswahl der Gewinner:innen erfolgt durch eine **unabhängige, neunköpfige Jury**. Mitglieder der Jury sind ausgewiesene Fachleute aus den Bereichen Journalismus, digitale Medien und Kommunikation:

- Janet Binder, Freiberufliche Journalistin mit Agentur- und dpa-Erfahrung
- Tanja Krämer, Redakteurin bei der Bremer Tageszeitungen AG
- Felix Krömer, Moderator, u. a. bekannt aus „buten un binnen“
- Dorothee Krumpipe, Leiterin Kommunikation der Bremischen Bürgerschaft
- Sandra Lachmann, Digitale Strategin, Content Creatorin und Kolumnistin
- Meike Lorenzen, Leitung Online-Kommunikation im Bremer Rathaus
- Bernd Schneider, Sprecher für Soziales, Jugend, Integration und Sport in Bremen, ehemaliger Redakteur
- Jens Schnieders, Moderator und Redakteur bei SAT.1 Regional
- Regine Suling Williges, Freie Journalistin und Vorsitzende des Landesverbands Bremen des DJV

Bitte senden Sie Ihre Arbeiten aus dem Jahr 2025 bis zum 31. März 2025.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Bremen e.V.



Bernd Blüm
Geschäftsführer

Bremen, 12.01.2026

Anlagen

Hinweise zur Einsendung von Arbeiten
Die Grundsätze des Roten Kreuzes und des Roten Halbmondes

Hinweise zur Einsendung

Bitte reichen Sie ihre Beiträge **ausschließlich digital** ein. Einsendungen bitte per E-Mail und/oder einen Link zum Download an folgende Adresse:

medienpreis@drk-bremen.de
DEUTSCHES ROTES KREUZ
Kreisverband Bremen e. V.
Florian Vollmers
Wachmannstraße 9
28209 Bremen
Neue Anschrift ab 23.02.2026:
Löwenhof 1, 28217 Bremen

Allgemeine Vorgaben

- Alle Beiträge der Kategorien Text, Audio und Video müssen im Jahr 2025 veröffentlicht worden sein.
- In der Kategorie Social Media können nur Kanäle berücksichtigt werden, die seit mindestens sechs Monaten bestehen
- Pro Einsender:in kann nur eine Arbeit berücksichtigt werden
- Senden Sie den Beitrag per E-Mail oder als (Download-)Link
- Wir bitten um vollständige Angaben über die Einsender:in, auch wenn die Arbeiten über Redaktionen oder Sender eingereicht werden

Spezifische Angaben

Bitte immer angeben:

- Name Autor:in
- Anschrift
- Telefonnummer / Mobil-Nummer
- E-Mail-Adresse
- Website
- Kurzbiographie
- Titel / Untertitel des Beitrags

Angabe zur Veröffentlichung

- Zeitung, Zeitschrift, Hörfunk, Sender, Podcast, Blog, Soziales Medium ...
- Ort und Datum der der ersten Veröffentlichung (gilt für die Kategorien Text, Audio und Video)

Hinweis: Gegebenenfalls können Sie auch Exposés oder begleitende Materialien zur Veröffentlichung mit einreichen. Diese werden jedoch nicht zwingend zur Jury-Entscheidung berücksichtigt.

Bitte beachten Sie auch die Statuten des DRK-Medienpreises unter <https://drk-medienpreis.de/> (Menü-Link „Statuten“)

* Wir werden Sie bis **Juli 2026** per E-Mail über die Entscheidungen der Jury informieren.

* Schriftverkehr über die E-Mailadresse: medienpreis@drk-bremen.de

* Die Jury überlässt es den Preisträgerinnen oder den Preisträgern, ihre Teams an den Preisgeldern zu beteiligen.

* Das Verzeichnis der Einsendungen werden wir nicht veröffentlichen.

Unsere Grundsätze



Menschlichkeit

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Sie ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.



Unabhängigkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist unabhängig. Wenn auch die Nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung zu handeln.



Unparteilichkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.



Neutralität

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, rassischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.



Freiwilligkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung verkörpert freiwillige und uneigennützige Hilfe ohne jedes Gewinnstreben.



Einheit

In jedem Land kann es nur eine einzige Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmond-Gesellschaft geben. Sie muss allen offenstehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.



Universalität

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle Nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.

Der DRK-Medienpreis wird ausgerichtet vom DRK-Kreisverband Bremen e.V.

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Kreisverband Bremen e.V.

Wachmannstraße 9, 28209 Bremen

Neue Anschrift ab 23.02.2026:

Löwenhof 1, 28217 Bremen

www.drk-medienpreis.de